

Ab dem 3. Jahr: Extragynäkologische und gynäkologische Zytologie mit dem Schwerpunkt pneumologischer Zytologie. Die gynäkologische Zytologie wird unter Anleitung des Chefarztes oder der Oberärztinnen und einer Zytologie-MTA durchgeführt.

Ab dem 4. Jahr: Weitgehend selbstständiges Befunden von Biopsien aus dem Gastrointestinaltrakt unter Kontrolle eines Fach- bzw. Oberarztes. Einführung in schwierige histopathologische Befunde spezieller Organsysteme (Lunge, Leber, Weichteiltumoren u.a.). Teilnahme an den molekularbiologischen Kursen der Internationalen Akademie für Pathologie und Durchführung der molekularbiologischen Untersuchungen (*In situ* Hybridisierungen, PCR Sequenzierungen u.a.) unter Anleitung der Biologin und des Chefarztes. Besuch der Zentrumstumorkonferenzen.

Ab dem 5. Jahr: Weitere Vertiefung der histopathologischen Spezialkenntnisse auf dem Gebiet der Hämatopathologie (Beckenkämme und Lymphknoten) sowie der Knochentumoren. Teilnahme an der Juniorakademie der IAP. Mitarbeit im Rahmen der Zentrums-Tumorkonferenzen.